

Potenzialabklärung

Die Potenzialabklärung hat zum Ziel Ihre Leistungs- und Integrationsfähigkeit in Bezug auf die Integration in den ersten Arbeitsmarkt differenziert einzuschätzen. Dies geschieht im Rahmen von Tests, Modulunterrichtseinheiten und Arbeitseinsätzen. Die Resultate ermöglichen es der SVA die geeigneten Unterstützungs- und Fördermassnahmen zu definieren und einzuleiten.

| | |
|--------------------------|--|
| Rahmenbedingungen | Dauer: 4 Wochen |
| | Pensum: 5 Tage in der Woche à 4 Stunden |
| | Start: Nach Absprache |
| Zielgruppe | Personen, bei welchen eine differenzierte Integrationsempfehlung erst nach einer Beobachtungsphase im Arbeitsalltag erstellt werden kann. Dies können Personen mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung sein. |
| Voraussetzungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenz von 3-4 Stunden pro Tag an 5 Tagen pro Woche ▪ Kennenlerngespräch vor Ort ▪ Anmeldung durch die zuständige IV-Eingliederungsfachperson |
| Zielsetzung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abklärung der fachlichen, gesundheitlichen und sozialen Arbeitsmarkt- und Integrationsfähigkeit in den ersten Arbeitsmarkt ▪ Klärung der persönlichen Ziele, Einstellung und Motivation im Hinblick auf den arbeitsmarktlichen Integrationsprozess ▪ Feststellung der körperlichen, psychischen und kognitiven Belastbarkeit in Bezug auf das Arbeitspensum (Präsenz und Produktivität) ▪ Grundlage für die Erarbeitung einer realistischen Perspektive, die sowohl den Anforderungen der SVA als auch den Rahmenbedingungen des ersten Arbeitsmarktes entspricht <p>Das Resultat aus den Arbeitsbeobachtungen, ergänzt durch verschiedene Testverfahren und Assessmentinstrumente soll der SVA eine Grundlage für die Erarbeitung einer realistischen Perspektive im Hinblick auf den Integrationsprozess in den ersten Arbeitsmarkt schaffen.</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Inhalt</p> | <p>In einem strukturierten Tagesablauf werden die unterschiedlichsten Fähigkeiten angesprochen und analysiert. Mit jeder Person wird ein individueller Stundenplan ausgearbeitet. Die Arbeitsanalyse erfolgt in den verschiedenen Kompetenzmodulen und in definierten Arbeitseinsätzen.</p> <p>Arbeitsdiagnostik: Verschiedene Testverfahren zur Ermittlung der Grundarbeitsfähigkeiten.</p> <p>Kompetenzmodule: Sozial- und Handlungskompetenz, Bewerbungsatelier, Bewerbungstraining (Kleingruppen), Schreibwerkstatt, Bewegung, ZERA (Zusammenhang zwischen Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit), IT (inklusive Vorbereitung und Durchführung von ECDL-Tests), Fresh Minder (computerbasiertes Hirnleistungstraining), Bewegung, Entspannung, Achtsamkeit, Rechnen</p> <p>Arbeitseinsätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereich Küche und Hauswirtschaft, WerkBAR, Leutschenbachstrasse 45, 8050 Zürich ▪ Administrativer Einsatz, Geschäftsstelle, Hofackerstrasse 36, 8032 Zürich |
| <p>Begleitung</p> | <p>Sie werden engmaschig begleitet und individuell betreut. In den wöchentlichen Standort- / Feedbackgesprächen werden die Beobachtungen thematisiert.</p> <p>Die Resultate und Einschätzungen werden in einem gemeinsamen Schlussgespräch mit der zuständigen IV-Eingliederungsperson ausgewertet.</p> |
| <p>Mögliche Folge-massnahmen</p> | <p>Integrationsmassnahmen (Aufbautraining, Arbeitstraining) Berufliche Massnahmen (Arbeitsversuch, Coaching, Arbeitsvermittlung)</p> |